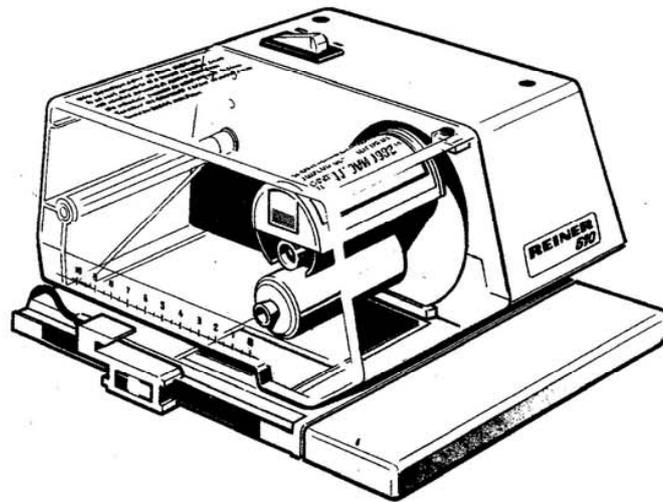


REINER

Elektrischer Datum-/Textstempel

Bedienungsan

Mod. 510



Bedienungsanleitung

BEDIENUNGSANLEITUNG

Datum-/Textstempel Mod. 510

FUNKTIONSTEILE

- | | |
|-----------------------------------|--|
| 1 Netzschalter mit Anzeigeleuchte | 16 Scharnierstange am Druckzylinder |
| 2 Gehäuse-Oberteil | 17 Scharnier-Nuten am Klischeeträger |
| 3 Haube | 18 Rastnocken am Gummibänderdruckwerk |
| 4 Rastmutter an der Haube | 19 Lichtschanke |
| 5 Rastöse am Gehäuse-Oberteil | 20 Entriegelungstaste an Lichtschanke |
| 6 Grundplatte | 21 Klinkenstecker der Lichtschanke |
| 7 Führung für Lichtschanke | 22 Klinkenbuchse für Lichtschankenanschluß |
| 8 Auslöseplatte | 23 Gerätesicherung |
| 9 Farbrolle | 24 Getriebetrommel |
| 10 Druckzylinder | 25 Anschlagsschrauben für Auslöseplatte |
| 11 Gummibänderdruckwerk | 26 Tiefenskala |
| 12 Rändelrad für Datumverstellung | |
| 13 Rastachse | |
| 14 Klischeeträger | |
| 15 Verriegler am Klischeeträger | |

1. NETZANSCHLUSS

Netzspannung: 220 V, 50 Hz (Standardausführung).

Vorhandene Netzspannung bitte mit den Angaben auf dem Typenschild auf der Geräteunterseite vergleichen.

1.1 Gerätesicherung (23):

Diese ist von der Geräterückseite zugänglich. Sicherungswert: siehe Typenschild.

Achtung: Die Netzleitung darf nur vom Hersteller oder dessen Service-Stellen (Fachbetrieben) gewechselt werden.

2. INBETRIEBNAHME

Netzschalter (1) auf  schalten. Die Kontrolllampe im Schaltkasten leuchtet.

Anmerkung: In Druckbereitschaft. Um unnötige Erwärmung zu vermeiden, Arbeitsunterbrechungen abwarten.

Nur bei herausgezogenem Netzschalter betriebsbereit.

Gegen zu starke Erwärmung eingebauten Temperatursicherungsmechanismus ggf. unterbrechen. Ggf. nach ausreichender Abkühlung wieder betriebsbereit machen.

3. ÖFFNEN UND SCHLIESSEN

Die transparente Haube (3) öffnen.

- das Gummibänder-Druckwerk
- die Farbrolle zu wechseln
- den Klischeeträger oder die Klischeeplatten zu reinigen
- das Druckwerk zu reinigen

Haube vorne anheben und nach unten klappen.

Beim Schließen Haube nach unten klappen und Rastmutter (4) in die Rastöse stecken.

Das Gerät arbeitet nur bei geschlossener Haube.

4. EINSTELLEN DES DATUMS

Haube (3) öffnen.

Klischeeträger (14) nur hochheben.

Mit dem Rändelrad (12) läßt sich das Datum des Druckwerks drehen und in jedem Band ein. Bei entsprechenden Gummibändern nach dem Einlegen des Klischeeträgers einstellen. Die Anzahl der Rillen auf dem Rändelrad entspricht den Raststellungen.

Sind alle Bänder richtig eingesteckt, Klischeeträger verriegeln und Klischeeträger verriegeln.

4.1 Datieren ohne Text:

Klischeeträger ohne Klischee verwenden.

4.2 Textabdrucke ohne Datum:

Leerfelder der Gummibänder in Druckposition drehen, so daß kein Datumabdruck erfolgt, dabei entweder das vorhandene Textklischee mit Fenster, oder den wahlweise lieferbaren Klischeeträger ohne Fenster mit vollflächigem Textklischee verwenden.

5. WECHSELN DES KLISCHEETRÄGERS

Haube (3) öffnen.

Durch Fingerdruck auf den Verriegler (15) wird der Klischeeträger auf einer Seite entriegelt und durch Federkraft leicht angehoben. Er kann jetzt hochgeklappt und etwa senkrecht nach oben abgezogen werden.

Wiedereinsetzen: Klischeeträger mit den Scharniernuten (17) etwa senkrecht bis zum Anschlag über die Scharnierstange (16) stecken, zuklappen und andrücken bis der Verriegler (15) deutlich einrastet.

6. WECHSELN DES DRUCKZYLINDERS

Haube (3) öffnen.

Druckzylinder (10) in Axialrichtung einfach wegziehen; evtl. mit einem Stift durch Hebelwirkung zwischen Getriebetrommel (24) und Druckzylinder (10) nachhelfen.

Aufstecken des Druckzylinders:

Dieser wird in Normallage, d.h. mit der Klischeeseite nach oben, auf die Druckzylinderwelle geschoben und unter leichtem Druck gegen den Anschlag hin- und hergedreht bis ein deutliches Einrasten erfolgt.

7. AUS- UND EINBAU DES GUMMIBÄNDER-DRUCKWERKS

Haube (3) öffnen.

Druckzylinder abnehmen. Klischeeträger hochklappen und abziehen. Rastnocken (18), einander gegenüberliegend, gegeneinander drücken, so daß sich das Bänderdruckwerk (11) nach unten aus dem Druckzylinder (10) hinausschieben läßt.

Einsetzen des Gummibänderdruckwerks:

Druckwerk (11) von unten in den Druckzylinder (10) einschieben bis die Rastnocken (18) einrasten.

8. DRUCKEN

Papier etc. (bis max. 5 mm Stärke) der Auslöseplatte (8) in die ge-

Die seitliche Tiefenskala (26) an der horizontalen Mitte des Gu-

Stempelvorgang auslösen:

— **von Hand** durch leichtes Niederdrücken (8).

— **durch Lichtschranke**, sofern Lichtschranke (19) entsprechend eingestellt (siehe § 9). Der Stempelvorgang führt die Lichtschranke

Der Stempelvorgang kann normal als auch durch Niederdrücken der Lichtschranke (19) mit Lichtschranke gearbeitet werden. Das Gerät linksherum drehen, bis die Schrauben (25) wir-

Maximale Druckgeschwindigkeit

9. MONTAGE UND HANDHABUNG

Lichtschranke (19) von hinten an die Grundplatte schieben. Das Anschlagstück der Entriegelungstaste (20) kann eingeschoben werden.

Lichtschranke (19) mit dem Klinkelement auf der Geräterückseite anschließen. Die Lichtschranke sollte Stempelungen zu vermeiden.

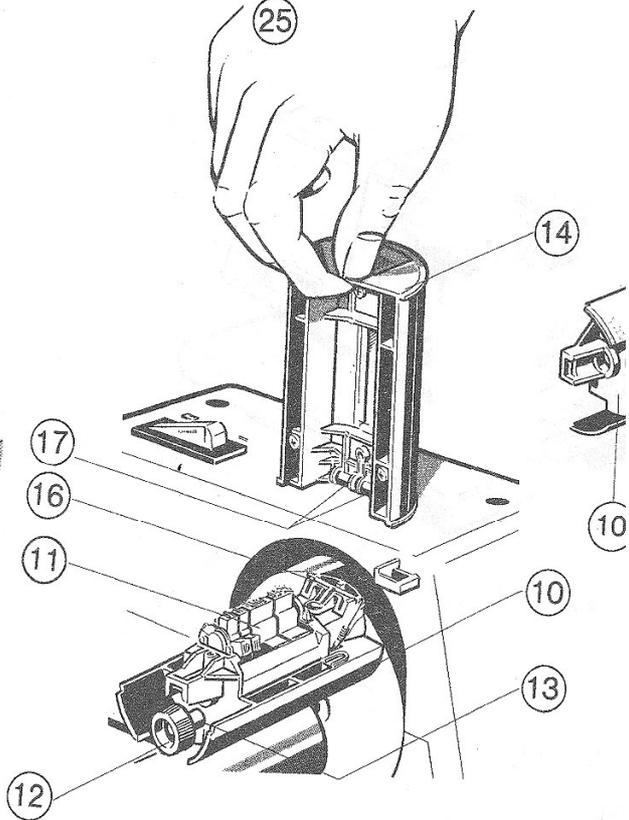
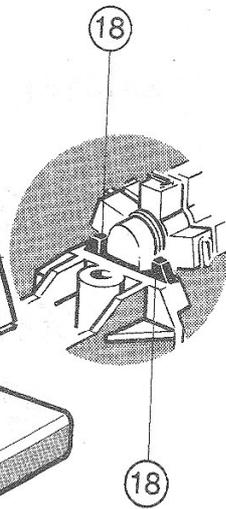
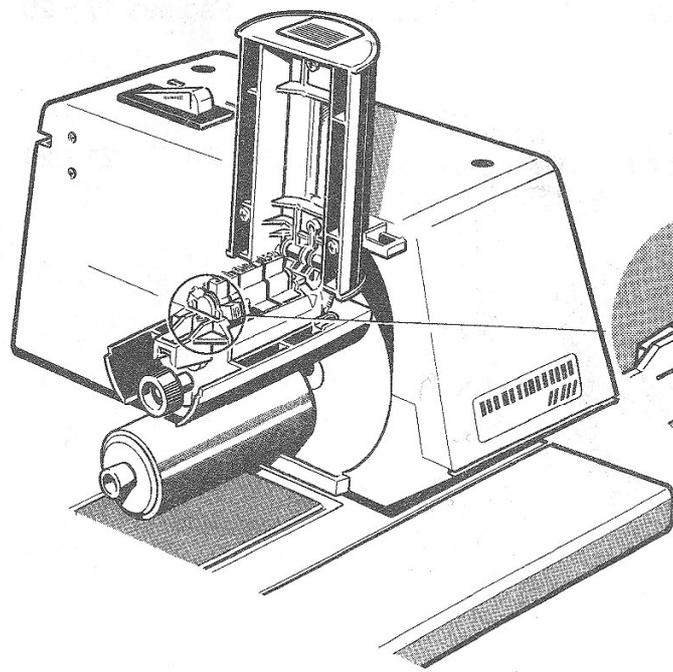
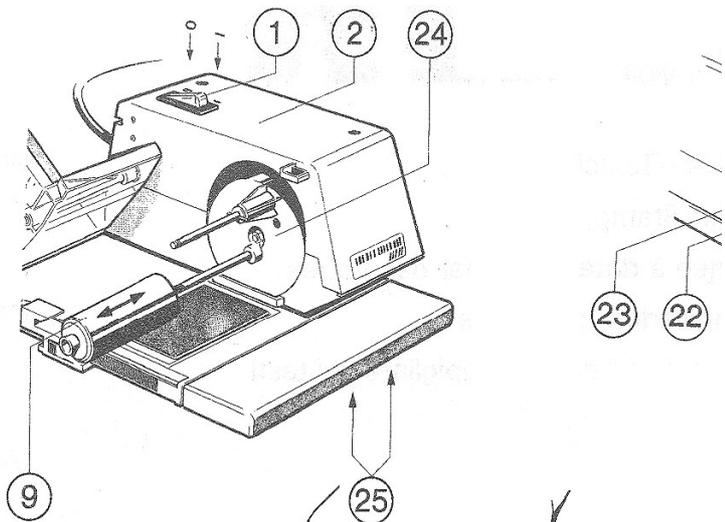
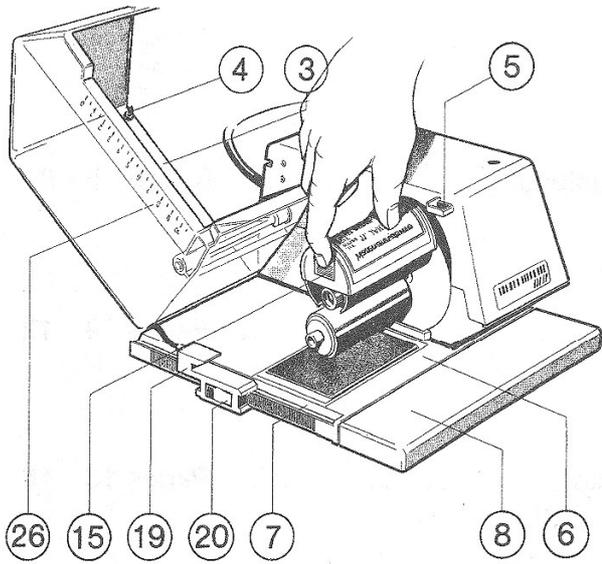
Zum Abschalten der Lichtschranke (19) die Entriegelungstaste (20) herausziehen.

10. WECHSELN DER FARBROLLE

Haube (3) öffnen.

Farbrolle (9) am Griff in axialer Richtung durch Hebelwirkung zwischen Farbrolle

Die Ersatz-Farbrolle wird so wie die alte einrastet.



Ihr Ansprechpartner:



GeWi.Tec GmbH
Robert-Koch-Str. 1
82152 Planegg b.Mchn
Telefon : 089-235089 0
Telefax: 089-235089 53

mail@gewi-tec.de oder www.gewi-tec.de

Die Münchner Profis - mit Herz